

Jubel im Lager der A-Juniorenteams



Iz130611upo Lüneburg. Noch vor Monaten schien klar, dass die A-Juniorenfußballer des MTV Treubund aus der Niedersachsenliga absteigen müssen: Doch nach mittlerweile 22 Punkten aus den letzten acht Spielen (bestes Rückrundenteam) und nun einem 2:1-Sieg gegen Aufstiegs kandidat Hildesheim stehen die Lüneburger kurz vor dem Klassenerhalt.

Zudem nun auch definitiv feststeht, dass nur vier Teams absteigen. Schon mit einem Sieg am Mittwoch (19 Uhr) gegen Gifhorn ist der Abstieg nur noch theoretisch möglich. Den Ligaverbleib schon jetzt perfekt machte der Lüneburger SK, der 3:2 bei FT Braunschweig gewann – und übrigens drittbestes Rückrundenteam ist.

A-Jun.-Niedersachsenliga:

MTV Treubund – VfV Hildesheim 2:1 (1:0)



Nach einer halben Stunde ohne Torchance wechselten die Gäste ihre gesamte Offensivabteilung aus. Nur eine Minute später folgte die MTV-Führung durch einen Freistoß von M. Meyer, der einfach draufhielt, während die Gäste noch ihre Mauer stellten (39.). Gleich nach der Pause jubelte der MTV erneut, als Sändker quer vor das Tor passte, wo Heini vollendete (49.). Weitere Chancen durch Heini mit einem Heber auf die Querlatte sowie durch Kleine, der den Ball am zweiten Pfosten vorbei schob, blieben ungenutzt. Der Sieg geriet noch einmal in Gefahr, als die Gäste nach einer Ecke auf 2:1 verkürzten (72.). Doch letztlich brachte der defensivstarke MTV die Führung über die Zeit. „Es ist einfach schön zu sehen, wie dieses extrem junge Team jetzt sein wirkliches Potenzial auf den Platz bringt und sich in dieser Liga

etabliert hat“, freute sich der MTV-Co-Trainer Ulf G. Baxmann.

MTV: Broihan - Cibis, M. Meyer, Soyka, L. Meyer - Heißig, Baxmann - Kleine, Grimm, Heini - Sändker.

Eingewechselt: Azzalini, Kraßmann.

B-Jun.-Niedersachsenliga:

Der MTV Treubund musste gleich zweimal ran an diesem Wochenende, stand aber trotzdem nach zwei Niederlagen mit leeren Händen da.

MTV Treubund – VfL Osnabrück. 0:1 (0:0)



Die Lüneburger fingen gut an, wurden dann aber mit zunehmender Spielzeit immer schlechter. „Wir haben verdient verloren, weil wir vor allem spielerisch enttäuscht haben“, so Teammanager Ulf Henning. Osnabrück traf in der 44. Minute zum Sieg.

MTV: Schröder - Fröhlich, Dörmann, Kerstens, Kruse - Celik, Perera - Zuther, Mergemeier, Horn - Krassmann.

Eingewechselt: Viehöfer, Musa, Tunc, Behnke.

JFV Göttingen – MTV Treubund. 4:0 (0:0)



Umgekehrtes Bild zum Osnabrück-Spiel, obwohl der MTV klar verlor. „Wir haben richtig gut gespielt, das war ein offener Schlagabtausch“, so Henning. Doch das Glück war nicht auf Seiten des MTV. So vergab Musa frei aus einem Meter, verschoss Mergemeier einen Handelfmeter kläglich und unterlief dem ansonsten starken Kerstens ein Eigentor zum vorentscheidenden 2:0 (65.).

MTV: Schröder - Kruse, Dörmann, Kerstens, Viehöfer - Behnke, Perera - Zuther, Mergemeier, Musa - Krassmann. Eingewechselt: Horn, Tunc, Amboß, Fröhlich.

Quelle: Auszug aus Landeszeitung von Ulrich Pott